

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, den 15.4.1963, 8.30 Uhr

Bei schwachen Winden aus dem Südwestsektor sind/in Nord-
tirol strichweise bis 5 cm Schnee gefallen. In Osttirol
waren nur nahe dem Alpenhauptkamm Neuschneespu-
ren zu verzeichnen. Die Nullgradgrenze liegt bei ca. 2000 m, die
Durchfeuchtung der Schneedecke reicht sonnseitig bis 2500 m.
Damit sind besonders mit den Mittagstemperaturen Naßschnee-
lawinen zu erwarten. Für die Tallagen bleibt geringe La-
winengefahr.

Bei Schitouren ist auf die Schneebrettgefahr in allen Hang-
richtungen zu achten. Nordhänge sind durch die geringe Bin-
dung am gefährlichsten. Die Schneebrettgefahr wird infolge
der außergewöhnlichen Schwimmschneesichten noch andauern.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

Bei schwachen Winden aus südlicher bis westlicher Richtung
war im Bereich Kaunertal kein Neuschnee zu verzeichnen. Die
Nullgradgrenze liegt bei ca. 2000 m, die Durchfeuchtung der
Schneedecke reicht sonnseitig bis 2500 m. Besonders mit den
Mittagstemperaturen sind Abgänge von Naßschneelawinen zu er-
warten. Für Baustellen und Straßen bleibt nur geringe Gefahr.